

„Rengschburger Herzen: Frische Mahlzeiten für Obdachlose während der Sommerpause“

Regensburgs „Rengschburger Herzen“ spenden regelmäßig Lebensmittel an die Caritas-Notunterkunft NOAH, um Obdachlosen Frühstück und Mittagessen zu ermöglichen.

Soziale Verantwortung in Regensburg: Unterstützung für Obdachlose

Regensburg ist nicht nur für seine beeindruckende Geschichte bekannt, sondern zeigt auch ein starkes Zeichen der Solidarität und sozialen Verantwortung. Besonders in der Sommerpause der Fürstlichen Notstandsküche wird sichtbar, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und Spenden für die Unterstützung von obdachlosen Menschen sind.

Beeindruckende Lebensmittelspenden durch „Rengschburger Herzen“

Seit Jahresbeginn haben die „Rengschburger Herzen“ der Caritas Notunterkunft „NOAH-Dein-Tag-Nacht-Halt“ in Regensburg bemerkenswerte Mengen an Lebensmitteln zur Verfügung gestellt. Die Spenden umfassen unter anderem 855 Liter Saft, 231 Kilo Joghurt und 410 Kilo Fleisch. Diese großzügigen Gaben ermöglichen es, täglich frische und gesunde Mahlzeiten zu bereiten. Die Küchenleiterin Annette Bayer zeigt sich begeistert von der Qualität der Lebensmittel und zaubert aus den Spenden schmackhafte Gerichte, die direkt in der

Notunterkunft serviert werden.

Bedeutung der Caritas und ihre Angebote

Der Name NOAH steht für ein niedrigschwelliges und direktes Hilfsangebot für Menschen ohne festen Wohnsitz, ein Aspekt, der in der Stadt von großer Bedeutung ist. Die Caritas Regensburg stellt sicher, dass hilfsbedürftige Personen nicht nur mit Nahrung versorgt werden, sondern auch die grundlegenden Bedürfnisse wie Unterkunft und Hygiene erfüllt werden. Jedes Jahr engagiert sich die Caritas an 365 Tagen, um Obdachlosen zu helfen und somit die Gesellschaft als Ganzes zu unterstützen.

Sommerpause der Fürstlichen Notstandsküche

Die Fürstliche Notstandsküche, die normalerweise die Notunterkunft mit Mittagessen beliefert, legt auf Grund der Sommerpause eine vierwöchige Auszeit ein. Diese Situation unterstreicht die zentrale Rolle der Zivilgesellschaft und der besonderen Institutionen, die in solchen Zeiten einspringen, um die Versorgungs- und Hilfsstruktur aufrechtzuerhalten. Die Hilfsangebote wie die „Rengschburger Herzen“ zeigen, dass soziale Verantwortung in Regensburg und darüber hinaus gelebt wird.

Ein Appell zur Aufmerksamkeit und Beteiligung

Es ist wichtig, dass die Gesellschaft sich der Bedürfnisse von obdachlosen Menschen bewusst wird und deren Ansprüche auf einen Platz zum Leben ernst nimmt. Die Unterstützung örtlicher Organisationen wie der Caritas ist entscheidend, damit niemand vergessen wird. Jeder Beitrag zählt und kann einen bedeutenden Unterschied für diejenigen machen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Insgesamt ist die Situation in Regensburg ein beeindruckendes Beispiel für gemeinschaftliches Engagement und zeigt, wie durch Zusammenarbeit und soziale Verantwortung Hilfe für die Bedürftigen bereitgestellt werden kann. Die Initiative der „Rengschburger Herzen“ hebt hervor, wie wichtig es ist, auch in schwierigen Zeiten füreinander da zu sein.

Text: Caritasverband (sig)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de